



© WKO

Was muss bei einer Neu- oder Umgründung beachtet werden? Ihr Ansprechpartner in der Region für alle unternehmerischen Fragen: Andreas Schlemmer **0316/601-9000**

## IN KÜRZE

### Wirtschaft singt für den guten Zweck

Der Lions Club Weiz und die lokale Wirtschaft haben im Rahmen des Benefizkonzerts „Alles Mozart...“ insgesamt 50.000 Euro für einen Rückzugsort – in Form eines Zubaus – für einen autistischen Jungen gesammelt. Unterstützt wird das Vorhaben auch von regionalen Unternehmen.

### Spannende Einblicke bietet HAK Forward

Auch heuer konnten Schüler im Rahmen des Projektes HAK Forward wieder steirischer Unternehmen hautnah miterleben. Im Zuge der Companydays konnten spannende Einblicke in die Abläufe steirische Unternehmen erhascht werden. Ein Team konnte dabei in den Arbeitsalltag in der Woche Weiz schnuppern und erfahren, was es braucht, um eine Zeitung entstehen zu lassen. Ein weiteres Team erlebte spannende Einblicke in den Tagesablauf in der Buchhandlung Plautz und konnte erste Erfahrungen im Verkauf sammeln.



Die Schüler der BHAK Weiz mit Ulrich Gutmann, Woche Weiz

## FÜR SIE VOR ORT

Andreas Schlemmer  
Regionalstelle Weiz  
0316/601-9010



Silvia und Engelbert Artauf mit Sohn Martin zeigen die neue Hightech-Maschine.

© Artauf (2)

# Artauf investiert in modernste Technologie für die Produktion

## Glas Artauf setzt auf Automatisierung und investierte kürzlich 1,2 Millionen Euro in Hightech-Robotertechnik.

Alles begann im Jahre 1992 in einer Garage in Markt Hartmannsdorf, als Sylvia und Engelbert Artauf das Unternehmen Glas Artauf gründeten. Heute, 30 Jahre später und mit Nachfolger und Junior-Chef Martin Artauf mit an Board, hat sich das Zwei-Personen-Unternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem erfolgreichen Hersteller und Marktführer für Sicherheitsglas entwickelt. Neben Glastüren, Duschen, Glas-Infrarotheizungen oder Geländer-Stiegen wird zusätzlich auch der flächige Direkt-Glasdruck angeboten. Seit dem Einstieg von Nachfolger Sohn Marco im Jahre 2014 findet man auch das Produkt „Bilder auf Glas“ im Sortiment des Familienunternehmens.

Um die Produktionsprozesse stetig zu optimieren und die Mitarbeiter zu entlasten, setzt das Familienunternehmen auf den Einsatz von moderner Automatisierungstechnologie. „Bereits im Jahr 2012 setzten wir auf ein Invest von rund einer Million Euro für eine Maschine für die Sicherheitsglasherstellung“, so Sylvia Artauf. Diese nutzt eine Wasserstrahl-Technologie, welche das Glas in Form bringt und den Produktionsprozess beschleunigt. „Glasteile, die früher 20 bis 30 Minuten gedauert haben, sind

nun um das Vielfache schneller fertig“, betont Marco Artauf.

Doch damit nicht genug, denn trotz der schwierigen Zeit während der Corona-Pandemie investierte Glas Artauf erst kürzlich 1,2 Millionen Euro in ein 40 Meter langes, vollautomatisches Hightech-Glasbearbeitungszentrum. Die neuen Roboter können das Glasbearbeitungszentrum komplett selbstständig be- und entladen. „Wir glauben an eine sichere Zukunft. Und mit dieser Anlage ist diese Zukunft eröffnet“, so Familie Artauf einstimmig.

Das umfangreiche Produktsortiment von Glas Artauf umfasst Glastüren aus Sicherheitsglas in allen Formen und Farben.

